

**Kreis Segeberg
untere Wasserbehörde
Postfach 13 22**

Datum: _____

23792 Bad Segeberg

- Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur vorübergehenden Grundwasserabsenkung**
- Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Grundwasser in ein Oberflächengewässer**

1 Antragsteller / Antragstellerin

Firma: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

2 Grundstück, für das die Erlaubnis zur Grundwasserentnahme beantragt wird:

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

- Der Grundstückseigentümer stimmt der geplanten Grundwasserentnahme zu.

3 Rahmendaten:

Geplanter Beginn der Grundwasserentnahme: _____

Geplante Dauer der Wasserhaltungsmaßnahme: _____ Wochen

- Art der Wasserhaltung:
- offene Wasserhaltung (z.B. Pumpensumpf)
 - geschlossene Wasserhaltung (z.B. Vakuumlanzen)

Errechneter max. Absenkbetrag: ¹ _____ m

Geplante Gesamt-Entnahmemenge: ¹ _____ m³

Berechneter Absenktrichterradius: ¹ _____ m

¹: Entnommen aus angefügtem Erläuterungsbericht

4 Angaben zu benachbarten Grundwasserentnahmen

- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind keine Grundwasserentnahmen bekannt
- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind folgende Grundwasserentnahmen bekannt:

Anschrift/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Art der Entnahme
_____	_____	_____
_____	_____	_____

5 Angaben zum benachbarten Naturhaushalt

- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind keine schützenswerten Bäume, Feuchtgebiete oder Oberflächengewässer vorhanden
- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind folgende schützenswerten Bäume, Feuchtgebiete oder Oberflächengewässer:

Anschrift/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Art
_____	_____	_____
_____	_____	_____

6 Angaben zum geplanten Verbleib des geförderten Grundwassers

- Reinfiltration ins Grundwasser (siehe Erläuterungsbericht)
- Einleitung in ein Siel. Ein separater Genehmigungsantrag wird/wurde bei der zuständigen Gemeinde eingereicht.
- Einleitung in ein Oberflächengewässer (Details siehe Erläuterungsbericht, Prüfbericht über die Wasserqualität ist beigefügt.).

Flur/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Hoch-/Rechtswert
_____	_____	_____ / _____

7 Für die Richtigkeit der Angaben

Antragsteller:

Bauherr:

(Datum/Stempel/Unterschrift)

(Datum/Stempel/Unterschrift)

⑧ Anlage (3-fach)

Erläuterungsbericht mit

- nachvollziehbaren Berechnungen der Grundwasserentnahmemengen und der Reichweite der Absenkung,
- den geplanten betriebsinternen Überwachungsmaßnahmen (Eigenkontrolle Absenktiefe, Stichtagsmessungen, Wasseranalysen) sowie den geplanten bzw. bereits durchgeführten Beweissicherungsmaßnahmen

und folgenden Anhängen:

- aussagekräftige Lagepläne, in die die vorhandenen Messstellen und Bohrpunkte und die geplanten Baugruben und Einleitstellen sowie der berechnete Absenktrichter eingezeichnet sind.
- Schichtenverzeichnisse (z.B. aus Baugrundgutachten)
- bei geplanter Einleitung in ein Oberflächengewässer: aktuelles Ergebnis einer Grundwasseranalyse auf die Mindestuntersuchungsparameter Eisen ges., Eisen II und Mangan